



Podiumsdiskussion

Ist die Ehe ein Relikt?

Neue Lösungen für die Gleichstellung aller Zivilstandsformen

Bilden die rechtlich anerkannten Zivilstandsformen wie die Ehe, die eingetragene Partnerschaft oder das Konkubinat und die damit verbundenen Rechte und Pflichten die gesellschaftliche Realität von familiärem, alleinstehendem oder partnerschaftlichem Leben noch ab?

Brauchen wir neue Lösungen?

Diese Fragen werden diskutiert von:

Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer, Autorin des Gutachtens für ein neues Familienrecht

Dr. Andreas Heierli, Zivilgerichtspräsident Zivilgericht Basel-Stadt

Daniel Stolz, Nationalrat und Präsident der FDP Basel-Stadt

Florian Vock, LGBT-Aktivist, Mitarbeiter Milchbüechli

Fleur Weibel, Zentr. Gender Studies, Promotion über Hochzeitspraktiken

Dr. Martin Schoch, Gleichstellungskommission Basel-Stadt

Einführung: Dr. Anke-Peggy Holtorf (Gleichstellungskommission Basel-Stadt)

Moderation: Cécile von Mutzenbecher

Am Montag, den 27. April 2015 im Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3

Veranstaltungsbeginn um 19:00 Uhr (Türöffnung: 18:30)

Der Anlass ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung.